

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Richard Rudlowki in Braunsberg soll mit Genehmigung des Königl. Amtsgerichts zu Braunsberg die Schlussverteilung erfolgen laut des auf der Gerichtsschreiberei des hiesigen Königl. Amtsgerichts, Zimmer Nr. 8, ausliegenden Verzeichnisses sind nicht bevorrechtigte Forderungen in Höhe von 19328,70 M. zu berücksichtigen. Nachdem die bevorrechtigten Forderungen berichtigt und an die nichtbevorrechtigten Gläubiger 15% abschlägig verteilt worden sind, beträgt die Teilungsmasse noch 3645,79 M., wovon noch die Gerichtskosten in Abzug kommen.

Braunsberg, den 31. Januar 1910.  
(gez.) Franz Koesel, Konkursverwalter.  
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 27 v. 1. Febr. 1910.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Verlegte mein Geschäft von Oststr. 59 nach  
**Söfchenstr. 16**  
wohin ich in Zukunft alle Zuschriften und Sendungen zu richten bitte.

Hochachtung  
Leipzig, 1. Februar 1910.

**Paul Seidel.**

Ich zeige an, dass die bekannten kleinen Erzählungen von A. Vollmar, welche im Buchhandel von Wilh. Schultze's Verlag (L. Grieben jun.) in Berlin zu beziehen waren, in meinen Besitz\*) übergegangen sind. Das Verzeichnis derjenigen Hefte, welche augenblicklich zu haben sind, steht zu Diensten.

Schwerin i/M., 25. Januar 1910.

**Fr. Bahn, Hofbuchhändler.**

\*) Wird bestätigt:

Wilh. Schultze's Verlag  
(L. Grieben jun.).

Im Einverständnis mit Herrn Otto Maier übernahm ich heute die Vertretung der  
**Griewatz'schen Buchhdlg. in Steinhagen.**

Leipzig, den 31. Januar 1910.

**Friedrich Schneider.**

Herr Paul Reinicke verlegte seine Buch- und Musikalienhandlung nach Berlin-Wilmersdorf, Gieseler-Str. 29.

Leipzig, den 1. Februar 1910.

**Grosso- u. Kommissionshaus  
deutscher Buch- u. Zeitschriften-  
Händler G. m. b. H., Leipzig.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

**Kunstgewerbl. Verlag** ist für 45 000 M. käuflich zu haben. Diese Verlagsabteilung wird abgegeben, um den verbleibenden Verlag zu spezialisieren.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz,**  
Enderstr. 3.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein gut rezensiertes und sich in Sortimenterkreisen großer Beliebtheit erfreuendes populäres Verlagsunternehmen vorwiegend naturwissenschaftlicher Richtung. Die Artikel werden auch einzeln abgegeben. Entgegenkommende Kaufbedingungen.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Angesehenes, erweiterungsfähiges **Sortiment mit Nebenbranchen**, vor ca. 20 J. begr., in aufblühender Villen- u. Bergstadt Mitteldeutschl., ist für 24 000 M. baldm. an kapitalfr. Herrn **zu verkaufen** (ev. mit Haus). **Reingewinn 5000 M. Lager und Inventar sind vorzüglich.** Ernsthafte Anfr. erb. unter K. S. 486 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen körperlichen Leidens des Besitzers eine über 50 Jahre alte, wohlbekannte Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher großer Stadt, Sitz der Behörden; bedeutender Industrie- und Handelsplatz. Reelle Werte ca. 20 000 M. Kaufpreis 30 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

### == Märchenbuch ==

Poesie und Prosa, von bedeutendem Schriftsteller, soll, da nicht in die Verlagsrichtung passend, mit oder ohne Verlagsrecht zu günstig. Bedingungen abgegeben werden. Reichliche Vorräte sowie 8 Originalzeichnungen und Plattenmaterial vorhanden. Angebote erbitte unter  $\#$  536 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Gute Existenz.

Jungem, tatkräft. Buchhändler, kaufm. oder akad. geb. Herrn, der über mäßiges Kapital verfügt, bietet sich günstige Gelegenheit zum Erwerb eines noch sehr ausdehnungsfähigen Verlags medizin. Richtung nebst mehr. höchst wertvollen Manuskripten hervorrag. Art. — Selbstress. erf. Näh. unt. Nr. 507 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönsten Städte Deutsch-Osterreichs eine gute Antiquariatsbuchhandlung mit vorzüglichen Chancen. Kaufpreis 36 000 M. Der jetzige Besitzer gibt ab, um sich ganz dem Verlage zu widmen.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Baldigst zu verkaufen:

Vorräte und Verlagsrecht von:

**Hoffmann, Georg**, Pastor an Bernhardin, Breslau, Herr, lehre uns beten. Ein evangelisches Gebetbuch.

— Unser Glaube ist der Sieg. Predigten von demselben Verfasser.

**Ulbrich, Martin**, Pastor in Krakau bei Magdeburg, Auf den Lebensweg. Gedichte.

**Defer, Ästhetische Briefe**, herausgegeben von Adalbert Svoboda.

Da die Bücher sämtlich sich für Konfirmations- und Oftergeschenke gut eignen, so wäre baldiger Abschluß sehr angebracht, damit noch für die diesjährigen Feste ein größerer Absatz erzielt werden kann. Interessenten bitte ich, sich sofort mit mir in Verbindung zu setzen.

Schweidnitz (Schlesien).

**Conrad Verch.**

### Grosses Kunstlager

wegen Aufgabe dieses Geschäftszweiges zu **verkaufen gesucht**. Das Lager besteht aus nur gangbaren gerahmten und ungerahmten Blättern aller Techniken. Besonders günstige Gelegenheit für Herren, die sich etablieren wollen. Event. kann auch die sehr gediegene Ladeneinrichtung mit übernommen werden. Erforderliches Kapital ca. M. 20 000.—. Ernstliche Reflektanten, die in der Lage sind, bar zu zahlen, wollen sich wenden u.  $\#$  518 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Selten billiges Angebot!

Lebhafte Buch- und Kunsthandlung mit **intraiven Nebenbranchen** in herrlich gelegener mittlerer Gebirgsstadt mit **großem** Fremdenverkehr ganz **besonderer Familienverhältnisse halber** sofort zu **verkaufen**. Reelle Werte ca. 15 000 M. Preis äußerst fest 10 000 M. bei  $\frac{3}{4}$  Anzahlung od. 9 000 M. bar. Betriebskapital nicht erforderlich. Angebote unter H. T. 1043 an **Rudolf Rosse, Hamburg.**

### Kaufgesuche.

*Wir beabsichtigen den Kauf eines angesehenen und rentablen Verlages, gleichviel welcher, event. auch rein wissenschaftlichen Richtung, am liebsten mit Zeitschriften und sonstigen periodischen Unternehmungen.*

*Unser Augenmerk ist in erster Linie auf ein grosses Objekt gerichtet, ohne dass kleinere, event. sogar einzelne Verlagsartikel ausgeschlossen wären.*

*Auch eine Beteiligung an erfolgreichen Unternehmungen käme unter Umständen in Frage, besonders wenn dadurch unseren*